

# North German Farrier Competition

Am Donnerstag, 26. Mai 2022, machten wir (Peter Brülisauer und Niklaus Bigler) uns auf die Reise in den knapp 11-stündig entfernten Norden in Deutschland.

Am Bahnhof angekommen, begrüßte uns das Wetter auf die Ostfriesische Art 😊  
Carsten ließ uns natürlich nicht im Regen stehen, Charlotte, seine Lebensgefährtin, wartete auf uns und fuhr uns ins schöne typisch Ostfriesische Hotel.

Am Freitag startete der erste Wettkampf mit den 2 geübten Eisen.

Leider was sehr zu bedauern war, viele Teilnehmer haben sich kurzfristig abgemeldet oder sind erst gar nicht erschienen.

Carsten Fährmann machte das Beste aus der Situation und nahm kurzerhand selbst am Wettkampf teil.

Somit konnte der Wettkampf starten und dank des persönlichen Einsatzes des Organisators sogar in 2 Runden aufgeteilt werden, damit nicht schon nach einer Stunde Feierabend war. 😊

Anschließend an die erste Prüfung, schmiedeten die beiden Richter Peter Brülisauer und Tobias Villsen (aus Dänemark) die beiden Mustereisen für Samstag vor.

Am Samstag standen 2 Prüfungen an, an denen je ein Geübtes und ein Überraschungseisen zu schmieden waren.



Zur Überbrückung, dass uns auch nicht langweilig wurde, hatte jemand die Spontane Idee, eine Speed Prüfung zu machen. Warum auch nicht, wir hatten ja wirklich genügend Zeit.

Aus diesem Grund durften wir auch noch in der vorgegebenen Zeit von 25 Minuten die beiden Stegeisen der EM von Schweden schmieden, das war ein Spaß 😊

Am Sonntagmorgen war dann die Finalprüfung mit Pferden beschlagen angesagt.

Wir hatten wirklich sehr brave Pferde mit super Hufen, nochmals Herzlichen Dank für die tollen Pferde.

Dies war ein sehr guter Event, der noch viel besser hätte sein können, wenn alle die sich angemeldet haben, auch gekommen wären.

Ich verpasste knapp den 1. Platz gegen Christoph Schewpe, der zugleich auch Deutscher Meister

wurde. Nochmals Herzliche Gratulation dazu.

Bedauerlicherweise war ich der einzige Teilnehmer aus der Schweiz, an einem Wettkampf mit einem Richter aus unserem Team.

Carsten wird im nächsten Jahr wieder einen Wettkampf durchführen, es wäre doch schön, wenn etwas mehr als 4 Teilnehmer antreten würden.

Ich bedanke mich noch herzlich bei Carsten und seinem Team für die herzliche Betreuung.